

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 10

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 13. Juli 2010 (Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.00 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Vorsitzender: Rainer Frank, Ortsvorsteher

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 14

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Beese, Annette	()	John, Otmar	()
Berger, Marija	()	Jourdan, Roland	()
Bessler, Helmut	()	Noviello, Silke	(e)
Bollian, Hans	()	Pfannkuch, Tilman	()
Brenk, Marcus	()	Raviol, Beatrix	()
Fehst, Peter	(e)	Reinhardt, Nils	()
Freiburger, Peter	()	Tron, Beate	()
Hepperle, Peter	()	Weiland, Horst	()

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 06.07.2010 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wurde am 08.07.2010 in der Stadtzeitung und am 09.07.2010 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Bollian für seine 30-jährige Ortschaftsratsstätigkeit mit der Ehrennadel in gold des Deutschen Städtetages mit Urkunde im Namen des Oberbürgermeisters Fenrich durch Ortsvorsteher Frank geehrt.

Hierauf wurde in die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und folgendes beschlossen:

Tagesordnung 1 bis 4

--- siehe Folgeseiten

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

**Ergebnis der 10. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
13.07.2010 zu**

**TOP 1 Straßensanierungsmaßnahmen Egerlandstraße
Antrag der SPD Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Hepperle trägt den Antrag der SPD Fraktion vor. Anlass war ein Anwohnerschreiben in dem berichtet wurde, dass die Bautätigkeiten im Bauabschnitt 2 bei der Egerlandstraße für mehrere Wochen ruhten. Das Verhalten der Versorgungsträger sei skandalös. Die Bürger konnten im Sommer kein Heizöl bestellen.

Herr Frank drückt das Bedauern der Ortsverwaltung und auch des Tiefbauamtes aus. Als positiv wird herausgestellt, dass die Erneuerung der Straße jetzt endlich verwirklicht wird und dieses ohne finanzielle Aufwendungen für die Anlieger, da auch keine Erschließungskosten mehr zu errichten sind. Die Problematik, die zu den Verzögerungen geführt hat liegt daran das die Versorgungsträger ihre Leitungen selbst verlegen müssen.

Herr Bessler drängt darauf, dass im Falle eines sechswöchigen Baustillstandes die Zufahrten zu den Grundstücken herstellbar sein müssen, die Kosten für den zusätzlichen LKW mit Schotter seien in der Gesamtmaßnahme sicherlich enthalten und dürfen kein Problem darstellen, welches auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Herr Pfannkuch stellt das Kommunikationsproblem in den Vordergrund. Mit den Leistungen des Tiefbauamtes ist man bisher Zufrieden und zu unkalkulierbaren Verzögerungen kann es immer wieder kommen. Festzuhalten bleibt das der dritte Bauabschnitt fertig gestellt werden muss, bevor die Bauferien beginnen. Vom Tiefbauamt soll ein verbindlicher Bauzeitplan vorgelegt werden, der auch im Kreise der Anlieger veröffentlicht wird und einzuhalten ist.

Der Antrag ist damit erledigt.

**Ergebnis der 10. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
13.07.2010 zu**

**TOP 2 Anbringung von jeweils 3-4 Vorrichtungen zur Bekanntmachung von
Veranstaltungshinweisen z. B. der Wettersbacher Vereine an vorhandenen
Peitschenlampen (Straßenbeleuchtungen)
Antrag der CDU Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Freiburger trägt den Antrag der CDU/FW Ortschaftsratsfraktion vor.
Es sollten Möglichkeiten für die Vereine zur Bekanntmachung von
Vereinsveranstaltungen geschaffen werden. Die Anbringung von ca. 3-4
Fahnenwerbungen an den Laternenmasten, wie z. B. in Waldbronn verwirklicht, wäre
ein geeignetes Instrument hierzu.

In der weiteren Diskussion werden die Vor- und Nachteile einer derartigen Werbung
abgewogen. Hierbei wird die schlechte Lesbarkeit der kleinen Buchstaben als Manko
gesehen. Des Weiteren soll die Werbung nicht für Wahlwerbung genutzt werden. Die
Ortsverwaltung soll die Möglichkeiten mit den städtischen Ämtern, wie Bauordnungsamt,
Bürgerservice und Sicherheit und den Stadtwerken eruiieren.

Wiedervorlage des Antrages danach.

**Ergebnis der 10. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
13.07.2010 zu**

**TOP 3 Bedarfsprüfung für Beherbergungsbetrieb
 Antrag der CDU Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Jourdan trägt den Antrag vor. Aufgrund von neuen Gewerbe- und Wohngebieten besteht ein subjektiver Bedarf eines Beherbergungsbetriebes. Allerdings sollte hierfür eine fachliche Bewertung erfolgen um auf konkrete Wirtschaftszahlen zurückgreifen zu können.

Herr Frank teilt mit, dass für die Wirtschaftlichkeit eines Hotelbetriebs die Standortfrage eine ganz Wichtige sein wird und eine eventuelle Realisierung mit zahlreichen Schwierigkeiten verbunden sein wird. Nichts desto trotz soll die Bedarfsprüfung für einen Beherbergungsbetrieb mit den städtischen Ämtern abgestimmt werden.

Wiedervorlage des Antrages danach.

**Ergebnis der 10. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
13.07.2010 zu**

TOP 4 Mitteilungen der Ortsverwaltung

keine